

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Allamode
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1032
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 18.03.2013

N i e d e r s c h r i f t

zur 13. Sitzung des Ortsbeirates Wieseck
am Donnerstag, dem 07.03.2013,
im Bürgerhaus Wieseck, Philosophenstraße 26, 35396 Gießen-Wieseck.
Sitzungsdauer: 18:38 - 19:27 Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Herr Wolfgang Bellof Ortsvorsteher
Herr Karl Heinz Erb
Herr Rainer Hofmann
Herr Klaus Zimmermann

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Herr Karl Heinz Brück
Herr Klaus-Dieter Mai
Herr Michael Oswald

Ortsbeiratsmitglieder der Bürgerliste für Umweltschutz und Frieden:

Herr Norbert Kress

Ortsbeiratsmitglieder der FW-Fraktion:

Frau Anette Vogelhöfer

Vom Magistrat:

Frau Astrid Eibelshäuser Stadträtin (ab 18:50 Uhr)

Stadtverordnete:

Herr Heiner Geißler

Von der Verwaltung:

Herr Ralf Pausch Dezernat II

Ortsvorsteher Bellof eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung und gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung (Öffentliche Sitzung):

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Grundhafte Erneuerung der Steinernen Brücke
3. Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung des Ortsbeirates am 06.12.2012
4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
5. Vorstellung des Radwegeplanes OBR/1431/2013
- Antrag der SPD-Fraktion vom 21.02.2013 -
6. Vorstellung der Ausbaupläne der Gießener Straße OBR/1432/2013
- Antrag der SPD-Fraktion vom 21.02.2013 -
7. Stellungnahme des Ortsbeirates zu einem Antrag der Die OBR/1433/2013
Linke.Fraktion bzgl. Wiederaufstellung einer
Straßenlaterne
- Antrag der SPD-Fraktion vom 21.02.2013 -
8. Mitteilungen und Anfragen
9. Verschiedenes
10. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Tagesordnung

Wurde zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

2. Grundhafte Erneuerung der Steinernen Brücke

Ortsvorsteher Bellof merkt an, da die Straße Steinerne Brücke (oberer Teil) in einem derart erbärmlichen Zustand sei, wolle der Ortsbeirat zunächst ein Meinungsbild bei den Anwohnern einholen, ob die städtischen Ämter mit Planungen zu einer grundhaften Erneuerung der Straße beginnen sollen. Wolle man die „schlechteste Straße in Wieseck“ von Grund auf sanieren, also auch Leistungen und Kanäle falls nötig erneuern, sei das definitiv mit Kosten verbunden.

Auf die Frage, wie hoch die Anliegerbeiträge ausfallen könnten, entgegnet **Herr Pausch**, Dez. II, dass der Vorstoß in dieser Richtung ganz allein vom Ortsbeirat komme und dass es derzeit bei der Stadt noch überhaupt keine Pläne für die Straße gebe. Somit kann diese Frage derzeit nicht beantwortet werden.

Nach ausführlicher Diskussion mit den Anwohnern (während einer Sitzungsunterbrechung) votieren 11 Anwohner dafür, dass entsprechende Planungen beginnen, 7 dagegen und 1 Anwohner enthält sich.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung des Ortsbeirates am 06.12.2012

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

Folgende Anträge wurden noch nicht beantwortet:

- **Sperrung eines Weges, Antrag der SPD-Fraktion vom 02.02.2012 -**, OBR/0702/2012
- **Installieren eines Verkehrsspiegels**, Antrag der SPD-Fraktion vom 02.02.2012, OBR/0703/2012
- **Parken auf einer Grünfläche**, Antrag der SPD-Fraktion vom 19.04.2012, OBR/0831/2012
- **Umlenkung von Schwerlastverkehr**, Antrag der SPD-Fraktion vom 03.06.2012, OBR/0969/2012
- **Parken und Befahren "Zufahrt 3-Teiche"**, Antrag der BUF vom 21.11.2012, OBR/1272/2012

- **Parken und Befahren der Bürgersteige in der Straße Urnenfeld von Zulieferer-Lkw's**, Antrag der BUF vom 21.11.2012, OBR/1273/2012

**5. Vorstellung des Redwegeplanes OBR/1431/2013
- Antrag der SPD-Fraktion vom 21.02.2013 -**

Antrag:

„Wir bitten den Magistrat der Universitätsstadt Gießen, in geeigneter Weise in einer der nächsten Ortsbeiratssitzungen den Radwegeplan im Bereich der Gemarkung Wieseck vorzustellen.“

Begründung:

Der Ortsbeirat hat ein Recht Planungen dieser Art vorgestellt zu bekommen.

Herr Hofmann trägt für die SPD-Fraktion den Antrag vor.

Beratungsergebnis: Ohne Aussprache einstimmig beschlossen.

**6. Vorstellung der Ausbaupläne der Gießener Straße OBR/1432/2013
- Antrag der SPD-Fraktion vom 21.02.2013 -**

Antrag:

„Wir bitten den Magistrat der Universitätsstadt Gießen dem Ortsbeirat Wieseck schnellstmöglich die Ausbaupläne der Gießener Straße zwischen Grabenstraße und Ludwig-Richter-Straße vorzustellen.“

Begründung:

Die Vermessungsarbeiten in diesem Bereich haben zu einer großen Unruhe in der Bevölkerung geführt.

Der Antrag wird für die SPD-Fraktion von **Herrn Hofmann** vorgetragen.

Beratungsergebnis: Ohne Aussprache einstimmig beschlossen.

**7. Stellungnahme des Ortsbeirates zu einem Antrag der Die OBR/1433/2013
Linke.Fraktion bzgl. Wiederaufstellung einer
Straßenlaterne
- Antrag der SPD-Fraktion vom 21.02.2013 -**

Antrag:

„Der Ortsbeirat Wieseck fordert den Magistrat der Universitätsstadt Gießen auf, den Antrag der Fraktion Die Linke mit der Nummer STV/1416/2013 dem Ortsbeirat zur Stellungnahme vor einem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.“

Begründung:

Dieses Ansinnen einer Beleuchtung auf diesem Weg wurde schon einmal behandelt und aus verschiedenen Gründen abgelehnt.

Nach kurzer Diskussion an der sich Herr Hofmann, Herr Oswald und Ortsvorsteher Bellof beteiligen, schlägt **Ortsvorsteher Bellof** vor, dass das Votum des Ortsbeirates laute:

„Der Ortsbeirat Wieseck spricht sich gegen den Antrag der Die Linke.Fraktion (STV/1416/2013) aus.“

Dieses Votum wird einstimmig beschlossen.

Beratungsergebnis:

Keine Abstimmung über die Vorlage OBR/1433/2013 (siehe Votum).

8. **Mitteilungen und Anfragen**

8.1. **Anträge des Ortsbeirates**

Ortsvorsteher Bellof appelliert zukünftig bei Antragsstellung darauf zu achten, dass jeder Antrag auch eine textliche Begründung enthält und nicht wie in Vergangenheit üblich zu schreiben, erfolgt mündlich. Laut § 12 der GO der Ortsbeiräte sind *„Anträge dem Ortsvorstand schriftlich oder in Textform einzureichen, sie sollen eine Begründung enthalten ...“* usw. Er merkt an, dieses „sollen“ sei eigentlich ein „Muss“ insofern, da sich mittlerweile viele Bürger/-innen die Anträge auch im Bürgerinfosystem anschauen und gerne eine entsprechende Begründung zu den einzelnen Anträgen lesen möchten. Dieses Thema wurde an ihn herangetragen und er bittet zukünftig auch eine textliche Begründung zu formulieren.

8.2. **Installierung einer Geschwindigkeitsüberwachungsanlage, OBR/1274/2012**

Herr Hofmann, SPD-Fraktion, merkt an, nach der vorliegenden Antwort des Magistrats vom 22.01.2013 befindet sich die Beschaffung und Installation von Geschwindigkeitsanlagen in Kleinlinden und Rödgen derzeit im Prüfverfahren. Laut einem Zeitungsartikel wolle die Stadt wohl fünf dieser Anlagen beschaffen und der Ortsbeirat Kleinlinden habe bereits signalisiert, dass sie gerne für ihren Stadtteil drei festinstallierte Anlagen haben möchten. Er bittet, bei all den Planungen zur Aufstellung dieser Anlagen, den Stadtteil Wieseck nicht zu vergessen.

8.3. Geschwindigkeitsanzeigegerät

Herr Hofmann, SPD-Fraktion, erinnert dass das Geschwindigkeitsanzeigegerät nachdem es in der Gießener Straße aufgehängt worden sei, auch noch in anderen Straßen (z. B. Kornblumenstraße) entsprechend aufgehängt werden sollte. Bisher sei dies noch nicht geschehen.

8.4. Neubebauung in der Philosophenstraße

Herr Mai, CDU-Fraktion, fragt nach, ob für die Neubebauung in der Philosophenstraße - es müsste die Hausnummer 3 sein - ein Bauantrag gestellt worden sei.

8.5. Baufälliges Fachwerkhaus in der Kirchstraße

Herr Oswald, CDU-Fraktion, bittet zu prüfen, ob das Fachwerkhaus (vor der Hausnummer 14) in der Kirchstraße baufällig ist. Der jetzige Hausherr scheint dieses verwahrlosen zu lassen.

9. Verschiedenes

Ortsvorsteher Bellof bittet die Mitglieder des Ortsbeirates im Anschluss noch für eine nicht öffentliche Information (Thema Wehrführer Freiwillige Feuerwehr) da zu bleiben.

10. Bürgerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Ortsvorsteher** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

DER ORTSVORSTEHER:

(gez.) Wolfgang Bellof

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) Andrea Allamode